

Der Wünschewagen in Sachsen



Sternfahrt aller Wünschewagen in Berlin

Der ASB will die Begleitung sterbender Menschen wieder in die Mitte der Gesellschaft rücken. Um dieses Anliegen zu unterstreichen haben sich am 18. Oktober alle Wünschewagen mit über 160 ehrenamtliche Wunscherfüllern aus ganz Deutschland auf den Weg nach Berlin begeben und am Brandenburger Tor versammelt.

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, der das Wünschewagen-Treffen besuchte: „Die Wünschewagen sind eine außergewöhnliche Ergänzung zur Palliativ- und Hospizversorgung. Es ist ein Projekt, was nur durch den aufopferungsvollen Einsatz von über 1.200 Menschen ermöglicht wird. Dafür haben sie meinen vollen Respekt und Dank!“

Rommy Arndt, Botschafterin für den Wünschewagen

Der Wünschewagen steht dafür, dass es niemals nebensächlich ist, wie wir unseren letzten Lebensabschnitt erleben“, sagt Rommy Arndt. Frau Arndt, bekannt als Nachrichtenmoderatorin bei n-tv und MDR aktuell, ist seit 2018 Botschafterin für den Wünschewagen in Sachsen. „Wir freuen uns über die prominente Unterstützung und auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Arndt“, so Marion Zimmermann vom ASB Leipzig.



Werden Sie Wunscherfüller.

Tun Sie Gutes, denn soziales Engagement wirkt – nach innen und außen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Arbeiter-Samariter-Bund
Sachsen

Kontakt

ASB Leipzig
Tel. 0341-686868

ASB Torgau/Oschatz
Tel. 03421-731661

ASB Riesa
Tel. 035263-43300

ASB Chemnitz und Umgebung
Tel. 0371-366990

ASB Zwickau
Tel. 0375-275990

ASB Vogtland
Tel. 03744-212376

ASB Erzgebirge
Tel. 03771-2764924

ASB Dresden und Kamenz
Tel. 0351-41820

ASB Landesverband Sachsen
Tel. 0351-426960

ASB Königstein/Pirna
Tel. 035021-59340

ASB Neustadt/Sa.
Tel. 03596-56130

ASB Bautzen/Löbau
Tel. 03591-49700

ASB Zittau/Görlitz
Tel. 03581-7350

Helpen Sie mit, letzte Wünsche zu wagen und wahr werden zu lassen.

→ Spendenkonto Wünschewagen
Kontoinhaber: ASB in Sachsen
IBAN: DE53 8602 0500 0003 5475 04
BIC: BFSWDE33LPZ
Bank für Sozialwirtschaft

www.wunschewagen-sachsen.de

Schirmherrin des sächsischen Projektes: Barbara Klepsch, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz

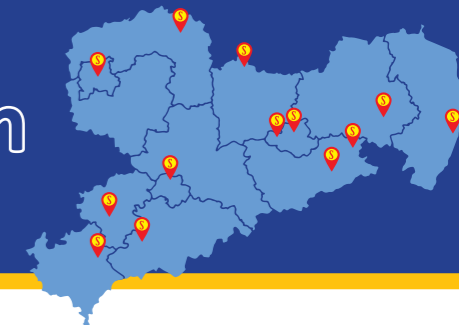
Der Wünschewagen

Letzte Wünsche wagen

Eine Initiative des ASB Deutschland unter Schirmherrschaft von ASB-Präsident Franz Müntefering

Wie gerne würde ich noch mal ...

... aus Sachsen



Unmögliches wagen – Unterwegs mit dem Wünschewagen Sachsen zur 50. Wunschfahrt

Unser Wünschewagen Sachsen ist seit dem 1. Dezember 2016 unterwegs, um schwerstkranken Menschen einen letzten Herzenswunsch zu erfüllen. Seither konnten wir schon viele Träume wahr werden lassen. Allein im Jahr 2018 haben wir bisher fast 150 Wunschanfragen erhalten.

Die 50. Wunschfahrt ging in diesem Jahr nach Chemnitz. Für unseren Fahrgast erfüllte sich der große Wunsch, einmal die Kelly Family live im Konzert zu sehen. Für alle war diese Fahrt ein besonders emotionales Erlebnis. Es ist uns eine Freude, dass wir den Bericht von unserer Fahrtbegleiterin Waltraud Steglich heute mit Ihnen teilen dürfen.

Frau D. ist eine kleine, zarte und quirlige Persönlichkeit. Mit ihrem Charme verzaubert sie regelmäßig ihre Mitmenschen. Trotz oft wiederkehrender starker Schmerzen lächelt sie uns stets an, ein Lächeln voller Leben. Ihr Herz ist groß und das In-



Die 50. Wunschfahrt ging in diesem Jahr zu einem Konzert der Kelly Family

teresse an ihren Mitmenschen ungeteilt. Bei all unseren Besuchen ist ihre erste Frage: „Wie geht es Ihnen, zu Hause alles in Ordnung?“. Sie selbst arbeitete viele Jahre als Pflegerin in einem Seniorenheim und versorgte dort alte und hilfsbedürftige Menschen. Familie ist ihr außerordentlich wichtig. Ihr Mann ist

leider schon vor einigen Jahren verstorben. Zu ihren Kindern und Enkelkindern, die in Bayern wohnen, hat sie ein sehr inniges Verhältnis.

Frau D. ist 69 Jahre alt und wohnt in der Nähe der Seidenblumenstadt Sebnitz. Die meiste Zeit der letzten zwei Jahre verbrachte sie aufgrund

→ Seite 2



Arbeiter-Samariter-Bund
Sachsen

Wünschewagen Aktuell 2/2018

Der Wünschewagen in Sachsen

→ Fortsetzung von Seite 1

einer Darmkrebserkrankung in den unterschiedlichsten Krankenhäusern. Zuhause wird sie jetzt von unserem Palliativteam der ASB-Sozialstation Neustadt liebevoll betreut und gepflegt.

Als ich ihr im Mai diesen Jahres erzählte, dass ich Karten für ein Konzert der Kelly Family habe, schaute sie mich mit großen Augen an und meinte: „Da wollte ich auch mal gern hin. Ich liebe diese Musik.“ – So entstand die Idee. Ein Plan entwickelte sich sofort in meinem Kopf. Hier könnte vermutlich der Wünschewagen des ASB helfen.

Die notwendigen Formalitäten waren schnell erledigt. Nun begann das Warten. Oft haben wir im Team darüber gesprochen. So gern wollten wir es ihr erzählen, aber erst musste unsere Anfrage medizinisch geprüft und bestätigt werden. Die Sebnitzerin fragte in den nächsten Wochen regelmäßig nach, ob mein geplanter Besuch bereits stattgefunden hat. Aber wir haben ihr natürlich nichts von unserem Vorhaben verraten...

Endlich, am 01. Juni 2018, kam das lang ersehnte „O.K.“ von unserer Projektleitung aus Leipzig. Das nächste Treffen mit Frau D. konnte ich kaum erwarten. Nie werde ich die die erstaunten Augen und die Freude vergessen, als ich ihr sagte: „Wir fahren gemeinsam zu einem Konzert der Kelly Family!“ Die Bedenken, ob sie es auch schafft, konnten wir schnell ausräumen. Gemeinsam mit Unterstützung unseres sächsischen Wünschewagens sollte dieser Wunsch erfüllt werden!

Bis zum Termin waren es noch acht Wochen. Jeder Tag verlief anders und es ging ihr leider auch immer wieder etwas schlechter. Manch-

*Damit das Mögliche entsteht,
muss immer wieder
das Unmögliche versucht werden.*

Hermann Hesse

mal hatten wir Angst, dass die Zeit knapp wird...

Dann war es endlich soweit: am 29. Juli 2018 gegen 15:00 Uhr holten unser Fahrer Julian und ich Frau D. ab. Sie hatte sich hübsch gemacht und strahlte pure Freude aus. Als erstes wurde der Wünschewagen ausgiebig inspiziert. Bei der Auswahl der Fahrstrecke entschieden wir uns für die Route durch das wildromantische Kitzschtaal in der Sächsischen Schweiz. Was für ein Erlebnis – seit mehr als zwei Jahren hatte sie ihre geliebte Heimat nicht mehr gesehen. Vergessen waren Krankheit und Schmerzen. Der erste Halt führte uns dann nach Bad Schandau. Dort gab es am Elbufer für alle einen leckeren Eisbecher. Nicht nur dieser war ein Genuss, sondern auch die lustigen Anekdoten, die unser Fahrgast aus ihrem Leben zum Besten gab.

Gestärkt ging es weiter zum Zielort, der Arena Am Hartmannplatz in Chemnitz. Die Straßen nahe des Festplatzes waren, wie erwartet, verstopft. Über Funk verschaffte uns das freundliche Sicherheitspersonal freie Bahn bis zum Parkplatz. Von hier aus begleiteten uns die Ordner zum reservierten Podest für Rollstuhlfahrer mit bestem Blick auf die Bühne. Der Empfang war großartig. Ein dickes Lob von allen Beteiligten an das Veranstaltungspersonal!

19:30 Uhr: das Konzert der Kelly Family begann und wir waren tatsächlich dabei! Es liefen Tränen, es

wurde geklatscht, geschunkelt und gesummt. Frau D. war überglücklich, es war einfach großartig anzusehen.

Geschafft von den vielen Eindrücken traten wir zu später Stunde die Rückfahrt an. Wir legten die neu gekaufte CD der Kellys ein, ließen diese leise laufen und dachten, dass unser Fahrgast sofort einschläft. Doch da hatten wir uns geirrt, sie freute sich über jedes bekannte Lied: „Das wurde auch gesungen, habt ihr das gehört?“ Mitten in der Nacht erreichten wir die Heimat und brachten eine zufriedene und dankbare Frau D. zu Bett.

Für die Zukunft gibt dieses Erlebnis unserem Fahrgast mit Sicherheit viel Kraft und Zuversicht. Und natürlich war es auch für uns ehrenamtliche Helfer ein wunderbares Erlebnis. Wir sind sehr glücklich, dass es bei uns im ASB den Wünschewagen gibt und wir als Wunschenerfüller im Ehrenamt ein Teil dieses fantastischen Projektes sein können.

Ohne die großzügige Unterstützung von Semmel Concerts Entertainment GmbH wäre diese Fahrt nicht möglich gewesen. Wir danken herzlich für die Bereitstellung der Konzertkarten und die freundliche sowie hilfsbereite Organisation vor Ort in Chemnitz!

Waltraud Steglich (Pflegedienstleiterin) und das ehrenamtliche Wünschewagen-Team des ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.

Wünschewagen Aktuell 2/2018

Unterwegs in der Region Chemnitz und Dresden

Am 26. Mai wurde für den Wünschewagen im Rahmen des Strumpffestes in Oberlungwitz eine beträchtliche Summe gespendet. Der Wünschewagen stand den gesamten Tag auf dem Festgelände, damit die Besucher und Spender einen Einblick bekamen, wofür sie ihre Spenden gaben.

Am 16. August war der Wünschewagen in Chemnitz zu der Veranstaltung „Vereint Laufen“ Die Veranstaltung wurde von der Liga der freien Wohlfahrtsverbände in Chemnitz organisiert.

Das Ziel war, eine Laufveranstaltung für den guten Zweck zu organisieren. Die Verbände ASB, Arbeiterwohlfahrt, Diakonie, DRK hatten eine Laufveranstaltung initiiert. So kamen 600 Läufer plus Gäste auf die „Küchwaldwiese“ und konnten auch unseren Wünschewagen bestaunen. Als guten Zweck haben wir für den Wünschewagen ein Glücksrad aufgebaut. Der Erlös des Glücksrades in Höhe von über 300 € wurde komplett für den Wünschewagen gespendet.



Spendenübergabe Strumpffest Oberlungwitz

Foto: ASB Chemnitz

Am 29. August war auf dem Chemnitzer Neumarkt eine politische Veranstaltung zum Thema Pflegestärkung. Im Rahmen der Veranstaltung hatte der ASB Chemnitz den Wünschewagen präsentiert. Das Interesse der Besucher und des Fachpublikums aus der Pflege gerade zum Thema Wünschewagen und „wie kann ich den Wünschewagen für eine Fahrt in Chemnitz bekommen“, war sehr groß. Für den Bekanntheitsgrad hat unser Besuch viel gebracht, auch wenn wir gern noch etwas mehr Spenden eingesammelt hätten.

Am 5. September stand der Wünschewagen im Rahmen des Chemnitzer Firmenlaufes mit auf dem Veranstaltungsgelände. Leider war das Konzept nicht ganz so erfolgreich wie gedacht, denn die 10.000 Starter mussten sich zunächst auf ihren Lauf konzentrieren und hatten wenig Zeit für unseren Wünschewagen.

Zukünftig möchten wir gern noch mehr Firmen aus Chemnitz und Umgebung für das Wünschewagen-Projekt begeistern und werden auch 2019 bei ausgewählten Veranstaltungen dabei sein.

Jörg Ahner, ASB Chemnitz

Wünschewagen auf der Pflegemesse Dresden



Bereits zum zweiten Mal waren wir am ersten Septemberwochenende auf der Pflegemesse in Dresden vertreten. Besonders unser ASB-Wünschewagen war ein großer Besuchermagnet. Diese hatten Gelegenheit, mal einen Blick ins Innere zu werfen und sich über die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. So konnten nicht nur neue Ehrenamtliche gewonnen, sondern auch über 250 Euro an Spenden gesammelt werden.

Ralf Rehwagen, ASB Dresden